

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Freitag, 27.01.23 um 10:20 Uhr:

Sport: Tischtennis: Die Vorschau auf die Spiele am Wochenende

HEMMINGEN. Herren-Verbandsliga Süd: Der SC Hemmingen-Westerfeld fährt Sonntag zum TTV 2015 Seelze, und die SCer hoffen auf einen Sieg. In der Hinrunde konnten die Hemminger in einem sehr engen Spiel gegen den TTV 2015 Seelze 9:6 gewinnen, wobei der SCH allerdings auf seine Nummer eins, Jan Holzendorf, verzichten musste. Auf Grund der Landesmeisterschaften der Jugend 19 am 29. Januar 2023 können die Hemminger diesmal nicht Claus oder Paul Gottschlich einsetzen. Nach langer Verletzungspause wird Martin Scholz wieder in das Geschehen eingreifen. Für ihn wird es schwer, da der in der Hinrunde noch an Platz 2 gemeldete Nils Lohmann in der Mannschaftsmeldung für die Rückrunde auf Position 5 steht und mit Nils Dahle die Plätze getauscht hat. Der momentane 4. Tabellenplatz der Gastgeber zeigt, dass die Seelzer zu den guten Mannschaften in der Verbandsliga Süd zählen. Diesmal werden die Gastgeber wohl auch wieder den an Position drei gemeldeten, aber seit längerer Zeit aussetzenden Alexander Vogel an den Tisch bringen. Es bleibt also abzuwarten, in welcher Verfassung die neu aktivierten Spieler sind und ob schon Punktgewinne realisiert werden können. Insgesamt hoffen die Hemminger, trotz immer etwas schwierigeren Hallenbedingungen auf einen Sieg.



Miriam Ubrig trifft mit dem SV Wilkenburg am heutigen Freitagabend in der Bezirksklasse auf die TuSpo Jeinsen. / R. Kroll

Damen-Bezirksklasse: "Wir spielen wieder mit der gleichen Aufstellung und wollen uns für die Niederlage im Hinspiel revanchieren", lautet die Ansage von Angela Hansen, Mannschaftsführerin der Damen des SV Wilkenburg (Bezirksklasse, Gruppe 06). Am heutigen Freitag Abend erwarten die Wilkenburger Damen in der Besetzung Miriam Ubrig, Lidija Stojeva, Gabriela Gerke und Angela Hansen um 20 Uhr den Tabellenfünften TuSpo Jeinsen zum Nachbarschaftsduell in der Mehrzweckhalle Wilkenburg. Zur Erinnerung: das Hinspiel in Jeinsen hatten die Wilkenburger Damen 5:8 verloren. Dieselbe Konstellation gab es übrigens auch vor dem Heimspiel am vergangenen Freitag gegen den TSV Mesmerode: Auch gegen diesen Gegner ging zunächst das Hinspiel auswärts mit 5:8 verloren, im Rückspiel nahmen die Damen um Angela Hansen mit einem 8:1 eindrucksvoll Revanche. Gegen eine Wiederholung hätten die Tischtennis-Fans des SV Wilkenburg wohl kaum etwas einzuwenden.

von [Redaktion LeineBlitz](#)